



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2009
6. Stück
19.02.2009

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

52. Ausschreibung von Doktoratskollegs an der Technischen Universität Wien

53. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Stochastische Methoden in den Wirtschaftswissenschaften

52. Ausschreibung von Doktoratskollegs an der Technischen Universität Wien

Zur Unterstützung der Heranbildung exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchses werden an der Technischen Universität Wien im Studienjahr 2009/10 zwei weitere strukturierte Doktoratskollegs (DK) mit einer Laufzeit von drei Jahren eingerichtet. Das Absolvieren eines DK soll den Studierenden im Rahmen ihres Doktoratsstudiums

- * enge Anbindung an international ausgewiesene Spitzenforschung
- * organisierte, intensive Betreuung
- * disziplinübergreifende Ausbildung
- * Training von Teamfähigkeit
- * nationale und internationale Vernetzung
- * Einbindung in den universitären Wissenschaftsbetrieb

* Erwerb von über den Wissenschaftsbereich hinausreichenden, berufsrelevanten Zusatzqualifikationen (Projektmanagement, Kommunikationstechniken, Führungsqualifikationen u. dgl.)

garantieren. Ein Ausbildungscurriculum, das diese Ansprüche erfüllt, ist auszuarbeiten.

Die einzurichtenden Doktoratskollegs bestehen aus jeweils 5 bis 10 Betreuenden (Faculty) und 7 bis 10 Studierenden (Kollegiaten), wobei maximal 5 der Kollegiaten männlich sein dürfen. Jedes Mitglied der Faculty hat ein oder zwei Kollegiaten zu betreuen. Die Technische Universität Wien unterstützt die Kollegiaten durch eine Anstellung über drei Jahre, dotiert mit 776,60 Euro pro Monat (brutto, 14-mal). Eine Grund- oder Zusatzfinanzierung über Zweit- oder Drittmittel ist ausdrücklich erwünscht. Die Kollegiatenstellen müssen ausgeschrieben werden.

Den Antrag für die Einrichtung eines Doktoratskollegs richten Sie bitte bis zum 19. April 2009 in elektronischer Form an den Vizerektor für Lehre. Eine geeignete Information der betroffenen Dekane wird empfohlen. Der Antrag soll mindestens enthalten:

- * Titel des DK und Beschreibung eines mittelfristig angelegten, klar definierten

Forschungszusammenhanges, auf den das DK aufbaut

- * Nominierung der Faculty (5 bis 10 Personen), daraus eines wissenschaftlichen Leiters /einer wissenschaftlichen Leiterin (Der/Die wissenschaftliche Leiter/in ist für die ordnungsgemäße Durchführung und die Qualität des DK verantwortlich und hat dem Rektorat jährlich zu berichten)
- * Zusammenwirken der Teilbereiche des DK im Rahmen des Ausbildungscurriculums im Sinn der genannten Ziele (Mehrwert gegenüber einem Doktoratsstudium in Form der Einzelbetreuung)
- * Kriterien für die Qualifikation und die Beschreibung des Verfahrens für die Auswahl der Kollegiaten (Ausschreibung, schriftliche Bewerbung, Bewerbungsgespräch)
- * Beschreibung des Qualifikationsprofils der Absolventen
- * Programm zum Erwerb von berufsrelevanten Zusatzqualifikationen in gemeinsamen Veranstaltungen
- * Kriterien für den Abschluss der Dissertation

Die Vergabe eines Doktoratskollegs erfolgt durch das Rektorat nach einer Präsentation durch den wissenschaftlichen Leiter/die wissenschaftliche Leiterin vor der Universitätsleitung. Kriterien für die Vergabe sind

- * der wissenschaftliche Anspruch (Anbindung an die international ausgewiesene Spitzenforschung, Zielsetzungen, wissenschaftliche Positionierung),
- * der zu erwartende Mehrwert gegenüber Einzelbetreuung (intensive Betreuung, disziplinübergreifende Ausbildung, Training von Teamfähigkeit, nationale und internationale Vernetzung, Zusammenwirken der Teilbereiche im Curriculum),
- * die Qualität der vorgelegten Planung (Beschreibung eines mittelfristig angelegten und klar definierten Forschungszusammenhangs, Kriterien für die Qualifikation und die Auswahl der Kollegiaten, Qualifikationsprofil der Absolventen, Programm zum Erwerb berufsrelevanter Zusatzqualifikationen, Kriterien für den Abschluss der Dissertation) und
- * die Positionierung im strategischen Forschungskonzept der TU Wien (Bezug zu den gesamtuniversitären Forschungsschwerpunkten und zu den primären Forschungsgebieten der Fakultäten).

Die Vergabeentscheidung ist bis Ende Juni 2009 zu erwarten. Beginnend mit August 2009 kann dann die Ausschreibung der Kollegiatenstellen vorgenommen werden. Für die Konstituierung der Kollegs (Einstellung der Kollegiaten) ist der Zeitraum vom 1. Oktober 2009 bis zum 31. März 2010 vorgesehen.

Die Vizerektorin für Forschung:
Dr. S. S e i d l e r

Der Vizerektor für Lehre:
Dr. A. P r e c h t l

53. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Stochastische Methoden in den Wirtschaftswissenschaften

An der **Fakultät für Mathematik und Geoinformation**
der **Technischen Universität Wien**
ist am **Institut für Wirtschaftsmathematik (E 105)**
die unbefristete Stelle für eine/n
Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor für
Stochastische Methoden in den Wirtschaftswissenschaften

ab 1.1.2010 zu besetzen.

Der/Die Stelleninhaber/in soll das Fach in Forschung und Lehre vertreten und am Scientific Management des Instituts für Wirtschaftsmathematik mitarbeiten. Schwerpunkt der zukünftigen Professur sollen wirtschaftliche Anwendungen sein, wobei Fragen der Finanzmathematik und des Risikomanagements im Vordergrund stehen. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird vorausgesetzt, dass sie auf dem Gebiet der stochastischen Methoden in den Wirtschaftswissenschaften (stochastische Prozesse, stochastische Analysis, Methoden zur empirischen Validierung und datengetriebenen Modellierung) international hervorragend ausgewiesen sind. Erwartet wird ferner Erfahrung im Einwerben und der Durchführung von Forschungsprojekten. Den Schwerpunkt der auszuübenden Lehrtätigkeit bildet die Mitarbeit bei der Ausbildung von Studierenden der Finanz- und Versicherungsmathematik sowie der Wirtschaftsmathematik.

Für die Stelle bestehen folgende Anstellungserfordernisse:

- * eine entsprechende abgeschlossene Hochschulausbildung,
- * hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach " Stochastischen Methoden in den Wirtschaftswissenschaften",
- * die pädagogische und didaktische Eignung,
- * Qualifikation zur Führungskraft,
- * facheinschlägige internationale Erfahrung.

Erwünscht sind ferner auch facheinschlägige außeruniversitäre Erfahrungen.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ebenfalls ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Publikationsliste, Vortragsliste, sowie Exemplare der fünf wichtigsten Veröffentlichungen sind bis 31.März 2009 (Datum des Poststempels) an den Dekan der Fakultät für Mathematik und Geoinformation der Technischen Universität Wien, Getreidemarkt 9, A-1060 Wien, zu richten. Der schriftlichen Bewerbung sollte eine CD-ROM beigelegt werden, welche die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Der Dekan:
Dr. D. D o r n i n g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr